

Solar-Faltladen von Hilbra

Energetischer Gewinn

Der traditionelle Klappladen hat Konkurrenz bekommen. Das Unternehmen Hilbra, die Theo Hildenbrand GmbH, hat gemeinsam mit Prof. Wilfrid Balk von der Gesamthochschule Kassel zwei Faltläden entwickelt, die nicht nur vor den heißen Strahlen schützen, sondern die Sonnenenergie für den Innenraum auch nutzen.

Der Solar-Faltladen erbringt nach Modellexperimenten von Prof. Balk einen energetischen Zusatznutzen, der einer Vergrößerung der Glasfläche von ca. 30 Prozent entspricht. In Verbindung mit dem Solar-Faltladen kann das Fenster kleiner dimensioniert werden. Wird der Solar-Faltladen verschlossen, senkt er den U-Wert des Fensters so deutlich.

Gelangt sommerliche Hitze in den Raum, kann sie ebensowenig wie die winterliche Wärme entweichen. Der Solar-Faltladen verschattet im Sommer das Fenster und erreicht, daß die Temperaturen im dahinterliegenden Raum erst gar nicht zu stark ansteigen können.

Aufbauend auf das System des Solar-Faltladens hat Hilbra auch einen Horizontal-Faltladen entwickelt. Während für den allseits bekannten Klappladen die Anwendung auf eine sogenannte Lochfassade beschränkt ist, kann sowohl mit dem Horizontal- als auch dem Solarfaltladen moderne Architektur realisiert werden. So benötigen beide Ladenversionen keine seitlich anschließende Fassade, um



Solar-Faltladen an der Außenfassade

geöffnet werden zu können. Der Solar-Faltladen benötigt nur Brüstung und Sturz, während der Horizontal-Faltladen bereits nur noch den Sturzbereich in Anspruch nimmt.

„Planen mit der Sonne“ ist das Motto, unter dem die Entwicklung der beiden Läden-Systeme steht. Beim Horizontal-Faltladen sind die Lamellen so angeordnet, daß sie beim ge-

öffnetem Zustand im Winter das Tageslicht durch den Laden hindurchscheinen lassen, während sie im Sommer wie ein Vordach verschatten. Im geschlossenen Zustand dient der Laden als Blick-, Sonnen- und Einbruchschutz.

Ein Sicherheitsrisiko sind die Läden nach Angaben des Herstellers nicht, die Anforderungen der entsprechenden DIN EN 292 T1 und T 2 werden ebenso eingehalten wie die Vorgaben des TÜV Berlin.

Beim elektrischen Betrieb dieser Läden ist auch der Brandschutz ein wichtiges Thema. Mit Hilfe einer Löse-Funktion können die Läden auch bei Stromausfall schnell geöffnet werden.

Der Solarfaltladen wurde als Patent unter der Nummer DE 197 10 801 A1 angemeldet. □



Horizontal-Faltladen in geschlossenem Zustand
Bilder: Hilbra

Hilbra Theo Hildenbrand GmbH, 97896 Ebenheid, Fax (0 93 78) 3 19